

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	13.06.2022
Verkehrsausschuss	23.08.2022

StadtBahn Süd - Risikoanalyse Trinkwasserschutz; Verzögerung im Planungsablauf (Vorlagen-Nr. 0811/2022) mündliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen vom 02.05.2022

„Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis. Im Hinblick auf Bau und Betrieb der Stadtbahn 5 soll, unter Berücksichtigung des WSZ II des Wasserwerks Hochkirchen, die Trassenplanung vertiefend untersucht werden. Nunmehr haben Obere und Untere Wasserbehörde Bedenken hinsichtlich der Trassenführung durch die Wasserschutzzone mitgeteilt. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen der BV Rodenkirchen bittet die Verwaltung, ggf. nach Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln und der Rhein Energie dahingehend um Beantwortung folgender Fragen:

1. Kann eine genaue Karte der vorhandenen Brunnen des Wasserwerks Hochkirchen zur Verfügung gestellt werden?
2. Können die Schreiben der beiden Genehmigungsbehörden, in denen Bedenken zur Trassenführung durch die WSZ dargelegt werden, zur Verfügung gestellt werden?
3. Lösen nach derzeitigem Stand auch die beiden Querungen A 1 (Brücke) und A2 (Tunnel) des Verteilerkreises, die wasserschutzrechtlichen Bedenken aus oder befindet sich der Verteilerkreis oder zumindest Teile davon noch außerhalb der WSZ?
4. Löst, nach derzeitigem Stand, die Trassenführung A7 (Hochbahn auf dem Mittelstreifen der Autobahn), in geringerem bzw. in vertretbarem Maße, wasserschutzrechtliche Bedenken aus?
5. Wird das in Auftrag gegebene Gutachten Maßnahmen beleuchten und unterbreiten, die die Gefährdung der Wassergewinnung sowohl für die Phase des Baus als auch die des späteren Betriebs auf ein der Genehmigung nicht entgegenstehendes Risiko minimieren? Werden dabei die einzelnen maßgeblichen Trassenalternativen zugrunde gelegt, bzw. Empfehlungen für etwaige Bauparameter / Maßnahmen der einzelnen Trassenalternativen mit herausgearbeitet?“

Stellungnahme der Verwaltung

Zu 1.: Eine genaue Karte der vorhandenen Brunnen des Wasserwerks Hochkirchen ist als Anlage 2.2 der [Vorlage Nr.: 3512 /2008](#) „Wassergewinnungsanlagen Weißer Bogen und Hochkirchen“ aufrufbar. Weiterhin sind die Daten zu festgesetzten Trinkwasserschutzgebieten über das Fachinformationssystem des Landes NRW [ELWAS-WEB](#) abrufbar.

Zu 2.: Die beiden Schreiben der Bezirksregierung Köln (Obere Wasserbehörde) und des Umwelt und Verbraucherschutzamtes der Stadt Köln (Amt 57, Untere Wasserbehörde) sind als Anlagen beigelegt.

Zu 3.: Der Verteilerkreis liegt fast in Gänze in der Wasserschutzzone II von Hochkirchen. Daher lösen die beiden Alternativen A1 (Brücke) und A2 (Tunnel) bereits bei der Querung des Verteilerkreises

wasserschutzrechtliche Bedenken aus. Ein [Plan der Bezirksregierung Köln](#) kann zu diesem Sachverhalt im Internet eingesehen werden.

Zu 4.: Die Untersuchung der Risikoanalyse Trinkwasserschutz beinhaltet auch die Untersuchung der Alternative A7 (Hochbahn auf Mittelstreifen der Bundesautobahn 555). In welchem Maß wasserschutzrechtliche Bedenken ausgelöst werden, kann derzeit nicht beantwortet werden, weil ein Ergebnis hierzu der Verwaltung noch nicht vorliegt.

Zu 5.: Das beauftragte Gutachten soll sowohl den Betrieb als auch den Bau der Stadtbahntrasse bewerten und Lösungsmöglichkeiten zur Umsetzung unter dem Aspekt des Trinkwasserschutzes aufzeigen.

Anlagen:

- Anlage 1: Schreiben des Umwelt und Verbraucherschutzamtes der Stadt Köln vom 14.02.2022
- Anlage 2: Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 15.02.2022

Gez. Egerer